

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 21.08.2014
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günter Eckoldt
Herr Alexander Hesse
Herr Reno König
Herr Peter Leichsenring
Frau Daniela Lobe
Herr Rico Rentzsch
Herr Thomas Richter
Frau Silke Stelzner
Herr Steffen Thiele
Frau Rosemarie Wolf
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Herr Jens Neugebauer
Herr Andreas Pautzsch
Herr Torsten Walther

Schriftführer

Frau Maria Haufe

Abwesend:

Mitglied

Frau Grit Gärtner	privat verhindert
Herr Ralf Lamprecht	privat verhindert
Herr Georg Lindner	privat verhindert
Herr Wolfgang Neumann	krank
Frau Cornelia Schmiedel	privat verhindert
Herr Michael Schürer	privat verhindert
Herr Mirko Tillack	privat verhindert
Herr Thomas Winkler	privat verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die zweite Sitzung des Stadtrates. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 15 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Eine Befangenheit von Stadträten wurde nicht festgestellt oder angezeigt.

Herr Opitz informierte zur neuen Verfahrensweise der Ausfertigung und Übersendung der Niederschriften. Zukünftig wird die Fertigstellung der Niederschriften einschließlich der Unterschrift des Vorsitzenden bis zum dritten, auf den Sitzungstag folgenden Werktag erfolgen. Anschließend informiert der Schriftführer die vom Bürgermeister zur Unterschrift bestellten Stadträte per Email, dass die Niederschrift zur Unterschrift bereit liegt. Nach der Unterzeichnung durch die bestellten Stadträte erfolgt die Freigabe der öffentlichen Niederschrift im Bürger- und Ratsinformationssystem SESSION. Gleichzeitig erfolgt durch den Schriftführer der Versand der unterzeichneten Unterschrift im pdf-Format an alle Stadträte, den Bürgermeister, die Beigeordnete und alle Amtsleiter. Die elektronische Übersendung ist innerhalb eines Monats, in der Regel jedoch spätestens zur nächsten Sitzung des Stadtrates bzw. des betreffenden Ausschusses, vorzunehmen. Zukünftig wird der Stadtrat über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift entscheiden.

Herr Stadtrat Dr. Borchers fragte nach, ob es möglich ist ein Wortprotokoll zu verfassen. Herr Opitz verwies auf § 25 der aktuellen Geschäftsordnung des Stadtrates.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Dr. Borchers und
- Herr Stadtrat Bläsner

TOP 2. Verpflichtung der Stadträte

Frau Stadträtin Wolf war zur ersten Sitzung der Amtsperiode am 17. Juli 2014 abwesend und wurde noch nicht als Stadträtin der Stadt Heidenau verpflichtet.

Herr Opitz wies Frau Wolf auf ihre Pflichten gemäß der Sächsischen Gemeindeordnung im Ehrenamt als Stadträtin hin.

Anschließend verlas er die nachfolgende Verpflichtungsformel

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.
Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Heidenau gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Daraufhin äußerte Frau Wolf „Ich gelobe es“.

TOP 3. Verpflichtung der Stadträte auf das Datengeheimnis

Auf die Wahrnehmung des Datengeheimnisses nach § 6 Sächsisches Datenschutzgesetzes wurde Frau Wolf ebenso verpflichtet. Die Verpflichtung wurde mit ihrer Unterschrift bestätigt.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen an die Verwaltung und die anwesenden Stadträte gerichtet.

Herr Opitz informierte, dass es mit In-Kraft-Treten der Sächsischen Gemeindeordnung neben Fragen zu stellen auch möglich ist, Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten.

TOP 5. Beteiligungen der Stadt Heidenau 109/2014 Bestellung des Aufsichtsrates der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH

Herr Opitz informierte zur Beschlussvorlage.

Nach Abstimmung mit der Rechtsaufsichtsbehörde wurde der Beschlusstext geändert. Die Nummern 1 sowie 4 – 7 werden ersatzlos gestrichen und nach der Textpassage „folgende Personen“ wird „als externe Sachverständige“ eingefügt.

Da dies eine Personenwahl ist, fragte Herr Opitz ob jemand der offenen Wahl widerspricht. Es erfolgte kein Widerspruch der anwesenden Mitglieder. Somit erfolgte eine offene Wahl zum geänderten Beschlusstext.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau bestellt entsprechend § 8 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH für die Dauer der aktuellen Wahlperiode des Stadtrates widerruflich die folgenden Personen als externe Sachverständige in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:

1. Frau Sandra Pieper, Justiziarin im vdw Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V.
2. Herr Dr. Hauke Haensel, Vorstand der Volksbank Pirna eG

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 6. Grundstücksveräußerung mit Bestellung von Grundpfandrechten 099/2014

Beschluss:

Der Stadtrat von Heidenau beschließt die Veräußerung des unbebauten Baugrundstückes Sedlitzer Straße (30), bestehend aus den Flurstücken-Nr. 145/22 und 139/38 der Gemarkung Kleinsedlitz, Gesamtgröße: 717 m² (693 m² + 24 m²), eingetragen im Grundbuch von Heidenau, Blätter 3154 und 2525, als Eigentum der Stadt Heidenau an

Herrn André Rußig und
Frau Sandra Hoyer
Dürerstr. 118
01309 Dresden.

Der Kaufpreis beträgt 43.000,00 EUR.

Des Weiteren beschließt der Stadtrat, dass das Grundstück von den Erwerbern vor Eigentumsübergang mit Grundpfandrechten zwecks Kaufpreiszahlung nebst zu tätigen Investitionen belastet werden darf.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 7. Sanierung eines Wohn- und Geschäftshauses einschließlich Anbau von Balkonen - Stellungnahme der Gemeinde 110/2014

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zur

Sanierung eines Wohn- und Geschäftshauses einschließlich Anbau von Balkonen;
Pirnaer Straße 32, 01809 Heidenau;
Flurstück Nr. 81;
Gemarkung Heidenau;

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 8. Sportforum Heidenau 111/2014
Vergabe der Bauleistungen für den Neubau
Zaunanlage im Sportforum Heidenau

Herr Opitz sprach kurz zur Beschlussvorlage sowie zur intensiven Nutzung des Fußballfeldes und der Radrennbahn auch in der Woche.

Herr Stadtrat Bräunsdorf informierte sich zur Höhe des Zaunes. Laut Herrn Opitz beträgt die Höhe 4 bis 5 m und führt zu einer wirksamen Trennung zwischen der Nutzung durch Fußballer und Radsportler.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, der Firma

Zaunbau Nawrath
Pirnaer Straße 88
01809 Heidenau

für die Ausführung der Bauleistungen „Neubau Zaunanlage“ im Sportforum Heidenau gemäß Angebot vom 02.07.2014 den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 9. Kindertageseinrichtung "Wurzelzwerge" - Neubau 113/2014
Kinderkrippe in Modulbauweise
Vergabe Los Bauleistung

Herr Opitz sprach kurz zur Vorlage.

Herr Stadtrat Bläsner fragte nach, ob es für den Komplettbau nur die Vergabe für das eine Los gibt.

Herr Opitz verneinte dies und erklärte, dass die restlichen Lose, insbesondere das Los für das Streifenfundament, den Auftragswert von 25.000 € nicht überschreiten. Auf Nachfrage von Herrn Stadtrat Bräunsdorf erläuterte Herr Opitz dass alle Ausschreibungsverfahren derzeit laufen und der Baubeginn für die Kita für September bzw. Oktober 2014 geplant ist.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistung für den Neubau Kinderkrippe in Modulbauweise am Standort Thomas-Mann-Straße 1 an die Firma

KIP Fertigbau GmbH
Gausepatt 67
48249 Dülmen

gemäß dem Angebot vom 22.07.2014 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 10. Annahme von Spenden gem. § 73 Abs. 5
SächsGemO**

114/2014

Herr Opitz sagte kurz etwas zum Beschlusstext.

Herr Stadtrat Wolf informierte sich aufgrund der Höhe der Spende, nach der Bauart der Tischtennisplatte. Herr Opitz teilte mit, dass die Tischtennisplatte stationär aufgestellt wird und es sich um eine massive Bauart, höchstwahrscheinlich um Stein handelt.

Herr Stadtrat Rentzsch fragte, ob ausreichend Tischtenniskellen für die Kinder zur Verfügung stehen. Herr Opitz bestätigte dies.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt über die Annahme von Spenden gem. Anlage 114/2014-1.

Abstimmungsergebnis laufende Nr. 18 – Förderverein Oberschule „J.W.v.Goethe“ :

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 11. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz informierte über die nachfolgenden Baumaßnahmen in Heidenau:

- Rathaus Außenanlagen
Am 18. August begannen die Arbeiten an den Außenanlagen des Rathauses.
- Winterschadensbeseitigung Böhmischer Weg
Derzeit stehen doppelt so viele Fördermittel für die Schadensbeseitigung zur Verfügung. Aktuell soll von der Beethovenstraße bis zur Einmündung Martin-Luther-Straße saniert werden. Eine Entscheidung ist für den Bauausschuss im September geplant.
- Lichtwellenleitkabel Bibliothek
Die Verlegung des Kabels ist abgeschlossen und in der Bibliothek kann nun die neue Hard- und Software eingebaut werden.

- Schadensbeseitigung Froschteich
Die Beseitigung der Hochwasserschäden am Froschteich hat begonnen.
- Heinrich-Heine-Grundschule,
In den Sommerferien wurden die Sicherheitsbeleuchtung installiert und Brandschutzmaßnahmen durchgeführt. Für die Herbstferien sind weitere Maßnahmen und Malerarbeiten geplant.
- Astrid-Lindgren-Grundschule
Der Anbau des Hortes nimmt weiter Gestalt an. Die Eröffnungsveranstaltung ist für den 01. September um 8:00 Uhr angedacht.
- Bruno-Gleißberg-Schule
Es sind Erneuerungen der Elektro- und Computerleitungen erforderlich. Die Entwurfsplanung wird zum Jahresende vorliegen.
- Goethe Oberschule, Schimmelsanierung
In den Sommerferien ist die Schimmelsanierung für rund 21.000 € und auch die Erneuerung der Eingangsbereiche für etwa 12.000 € abgeschlossen worden.
- Pestalozzi-Gymnasium
Bei der Dacherneuerung wurde festgestellt, dass die Decken über dem zweiten Obergeschoss sehr sanierungsbedürftig sind. Der Schulunterricht ab dem 01.09. ist gewährleistet, allerdings werden zwei Klassenzimmer noch nicht zur Verfügung stehen.
- Kita Kunterbunt
Es wurden neue Räume für 18 Krippenplätze geschaffen. Die Baukosten belaufen sich auf etwa 120.000 €. Diese Maßnahme wurde über das Programm „Kita-Invest“ gefördert. Die Bauarbeiten dauern etwa noch bis September an.
- Kita Regenbogen
Es wurde die Fassadensanierung inkl. Wärmedämmung sowie die Fenstererneuerung abgeschlossen. Es folgen noch Arbeiten im Außenbereich und eine Kanalsanierung. Die Baukosten betragen ca. 125.000 €. Die Baumaßnahme wird ebenso über „Kita Invest“ gefördert.
- Kirchweg/Am Frühlingstor
Derzeit werden Tageswassereinläufe eingebaut und der erste Bauabschnitt des Hauptkanals ist abgeschlossen. Der Bau liegt aktuell im Zeitplan, so dass ab der 36. Kalenderwoche die Verlegung der Trinkwasserleitung beginnen kann.
- Geschwister-Scholl-Str.
Bisher wurden 40 m Kanalrohr DN 1600 verlegt. Ab dem 15.09.2014 beginnt die Pressung des Kanals unter der Brücke der Deutschen Bahn. Im Zuge der Sanierung wird im September die Pirnaer Straße für den Verkehr gesperrt.

Herr Opitz lud zur Eröffnung des Grillplatzes an der Elbe am 26.08.2014 ab 16 Uhr ein.

Herr Opitz teilte mit, dass der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ab sofort Vorschläge für den Bürgerpreis in den Kategorien Wirtschaft, Sport, Jugend sowie Familie und Soziales entgegen nimmt.

Herr Stadtrat Bräunsdorf fragte aufgrund von Presseberichten zum Anbau Pestalozzi-Gymnasium über den aktuellen Sachstand. Dass derzeit Bedarf besteht ist außer Frage teilte Herr Opitz mit und versicherte dass Abstimmungen in verschiedenen Gremien erfolgen und die Nutzung von Fördermitteln geprüft wird. Informationen wird es voraussichtlich zum Bauausschuss im September geben.

Herr Stadtrat Leichsenring wies auf den Zugang des Wahllokals 11 (ehem. Ludwig-Richter-Schule) während der Baumaßnahme an der B172 hin. Diese wird bis zur Wahl beendet sein und der Zugang ist damit gewährleistet. Er bat ebenso sich um den Heckenverschnitt an der nahegelegenen Haltestelle sowie sich um den beschädigten Fußweg auf der Rudolf-Breitscheid-Str. zu kümmern. Die Informationen werden an die zuständigen Bearbeiter weiter gegeben.

Ebenso bat er um Informationen zum derzeit abgeschalteten Infokanal Heidenau.

Herr Stadtrat Bläsner ergriff noch einmal das Wort zum Thema „Anbau Pestalozzi-Gymnasium“. Er erinnerte sich an Informationen aus einer nichtöffentlichen Sitzung und mahnte, dass es bisher noch kein Ergebnis gibt. Er sprach sich für einen Fortbestand der eingerichteten Arbeitsgruppe aus. Herr Stadtrat Wolf äußerte, dass er sich mit den Presseartikeln übergangen fühlt und wies auf den Antrag der Fraktion DIE LINKE/Grüne vom vergangenen Jahr hin. Für ihn ist die Arbeitsgruppe immer noch ein bestehendes Gremium.

Herr Opitz erklärte darauf, dass eine neue Amtszeit des Stadtrates begonnen hat und die Arbeitsgruppe neu gegründet bzw. besetzt werden muss. Einer Weiterführung der Arbeitsgruppe stand er positiv gegenüber.

Frau Haufe
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Bläsner
Stadtrat

Herr Dr. Borchers
Stadtrat